

Nina Lizell veröffentlicht ihre Single „Wunder gibt es doch“ – inklusive Original-Aufnahmen ihrer großen Hits



Es fällt nicht schwer, die inzwischen 81-jährige Sängerin zu mögen: Ihre Freundlichkeit, ihre Liebenswürdigkeit und ihr Lächeln wirken nie aufgesetzt. Nina Lizell ist in allem, was sie tut, authentisch – genau deshalb haben Schlagerfans sie seit Jahrzehnten ins Herz geschlossen. Ihre Karriere in Deutschland begann 1967, vor fast 60 Jahren.

Nina Lizell war dabei, als die ARD am 25. August 1967 im „Galaabend der Schallplatte“ gemeinsam mit dem damaligen Bundeskanzler Willy Brandt das Farbfernsehen in Deutschland einführte.

„Wunder gibt es doch“ hat die schwedische Sängerin gemeinsam mit ihrem neuen Autorenteam erarbeitet: Texter und Komponist Matthias Teriet sowie Komponist Alex Lambert produzierten den Titel im Catchme Music Studio.

Nina Lizell – das ist „Der Mann mit dem Panamahut“, „Rauchen im Wald ist verboten“, „Ein kleiner Teufel“ oder „Jetzt oder nie“. Mit diesen Ohrwürmern begeisterte das Temperamentsbündel aus Schweden in den 1960er- und 1970er-Jahren das Publikum – und tut es bis heute. Vor einigen Jahren war nach einer schweren Rückenoperation nicht sicher, ob sie je wieder auf die Bühne zurückkehren würde: „Ich habe meinen ganzen Willen zusammengenommen und mir jeden Tag gesagt: Ich muss das schaffen, ich werde das schaffen, wieder auf der Bühne zu stehen.“ Sie konnte nicht stehen, schon gar nicht laufen, und kämpfte sich durch die Schmerzen zurück. „Es ist wirklich wie ein Wunder, dass ich wieder auftreten kann. Ganz komme ich von den Schmerzen nicht los. Aber ich kann sie bewältigen. Ich fokussiere mich auf das Publikum oder jetzt auf das Gespräch, dann merke ich das kaum“, sagt sie – und strahlt dabei große Lebensfreude

aus. „Es ist meine Philosophie, das Positive im Leben zu sehen und zu nehmen. Ich freue mich über jeden Morgen, an dem ich aufwache.“ Eine besondere Würdigung ihrer Karriere war die Einladung zur Preisverleihung des „smago! Award“ im Januar 2020 in Berlin.

Gerade deshalb passt der neue Titel „Wunder gibt es doch“ so gut zu Nina Lizells Lebensgeschichte: Er erzählt von Zuversicht, Lebensfreude und der Kraft, auch nach schwierigen Zeiten wieder nach vorn zu schauen.

Als Bonus enthält die Single Original-Aufnahmen ihrer ersten Hits. Diese Titel haben bis heute Bestand und werden von Rundfunkredakteuren immer wieder nachgefragt. Für Programme bieten sie zusätzliche Einsatzmöglichkeiten – von Schlagerformaten über Oldie-Strecken bis hin zu redaktionellen Beiträgen über prägende Künstlerkarrieren. Für die Hörerinnen und Hörer öffnen sie ein musikalisches Erinnerungsfenster: an vergangene Schlagerzeiten, die Jugend, den ersten Kuss und die Erinnerung an den „Opapa“.

Trackliste:

1. Wunder gibt es doch
2. Küss, küss, küss (Original-Aufnahme)
3. Das ist das Schöne an Opapa (deutsche Original-Aufnahme von „Balapapa“)
4. Ein kleiner Teufel (Original-Aufnahme)
5. Jetzt oder nie (Original-Aufnahme)
6. Dankeschön

TV-Präsentation:

12. September 2026, 20:15 Uhr, MDR Fernsehen, „Ein Kessel Buntes“

Pressekontakt:

DOS SANTOS ENTERTAINMENT

Schwanenstraße 40

D-47051 Duisburg

Telefon: +49 203 394 467 18

Mobil: +49 176 620 52 666

E-Mail: dossantos-entertainment@mail.de

Web: www.dossantos-entertainment.com